Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Vilsbiburg : FC Teisbach IV
Samstag, 12.11.2022, 19:30 Uhr

3:7-Niederlage für den FC Teisbach IV beim TSV Vilsbiburg

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) traf die Mannschaft des TSV Vilsbiburg am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des FC Teisbach IV. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt fixierte Björn Hahn. Garant für diesen Heimspielsieg war Björn Hahn, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der FC Teisbach IV dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Brandstetter / Sarcher beim 12:14, 11:7, 6:11, 13:11, 7:11 gegen Köstler / Pertl. Wenig Chancen ließen indes Hahn / Taram beim 3:0 ihren Gegnern Sperka / Wendel. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Alfred Brandstetter im Spiel gegen Roland Pertl, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Reinhard Sarcher bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Heinz Köstler. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Björn Hahn gelang es Henning Wendel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hahn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 endete das Einzel zwischen Markus Taram und Andreas Sperka aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Vilsbiburg und des FC Teisbach IV. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Alfred Brandstetter hingegen letztlich parat, um Heinz Köstler zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Reinhard Sarcher gegen Roland Pertl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:9, 5:11, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Probleme zu Beginn des Spiels musste Björn Hahn zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Markus Taram kam mit der Spielweise von Henning Wendel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Vilsbiburg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Mamming am 18.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des FC Teisbach IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den VfR Laberweinting erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Vilsbiburg
Doppel: Brandstetter / Sarcher 0:1, Hahn / Taram 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (09:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Brandstetter 2:0, R. Sarcher 1:1, B. Hahn 2:0, M. Taram 1:1

FC Teisbach IV

Doppel: Köstler / Pertl 1:0, Sperka / Wendel 0:1

Einzel: H. Köstler 1:1, R. Pertl 0:2, A. Sperka 1:1, H. Wendel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (09:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").